

Methoden der Verhaltensbeobachtung

Dr. Bettina Hesse

DRV Westfalen

Dr. Sylwia Neidhardt

Institut für Rehabilitationsforschung Norderney



Gliederung

1

KLÄRUNG DER BEGRIFFE

Worüber sprechen wir,
wenn wir über
Methoden der
Verhaltens-
beobachtung sprechen?

2

ABLAUF-SCHEMA

Welche Schritte gehören
zu systematischen
Verhaltensbeobachtung?

3

EINSATZ DER METHODE

Wann sind
diagnostische
Beobachtungen
wichtig?
Wo und wie können
wir beobachten?

4

EINSATZ IN DER REHA

Wozu beobachten wir
das Verhalten
der Rehabilitanden?
Welches Verhalten?

5

EINSATZ IN DER GRUPPE

Wofür und für wen
setzen wir
Verhaltensbeobachtung
in Reha-Gruppen ein?



1

KLÄRUNG DER BEGRIFFE

Worüber sprechen wir, wenn wir über die *Methoden*
der Verhaltensbeobachtung sprechen?

Beobachtung als Methode

Beobachtung an sich ist etwas Alltägliches. Im Alltag beobachten wir, was uns vor die Augen gerät und in diesem Moment interessant erscheint (selektive Wahrnehmung).

Beobachtung als Methode ist immer **zielgerichtet**, **geplant** und **dokumentiert**.

Verhalten beobachten heißt, das Auftreten bestimmter Verhaltensweisen im Verhaltensstrom einer Person planmäßig wahrzunehmen und ergebnismäßig festzuhalten/zu protokollieren.

Vgl. Pawlik & Buse, 1996
*Enzyklopädie der
Psychologie*



Freie (unsystematische) Beobachtung

**Die freie Verhaltensbeobachtung
ist im Reha-Setting allgegenwärtig**

+ spontan,
flexibel,
intuitiv

- subjektiv, keine
expliziten Regeln,
Dokumentation nicht
geregelt

! Sie kann ersten Anhaltspunkte für eine
systematische Beobachtung liefern.

Systematische Beobachtung

Systematische Beobachtung
zeichnet ein stark strukturiertes
Vorgehen aus, das fundierte
Aussagen über die *Häufigkeit*,
Dauer oder *Intensität* des
erfassten Verhaltens ermöglicht.

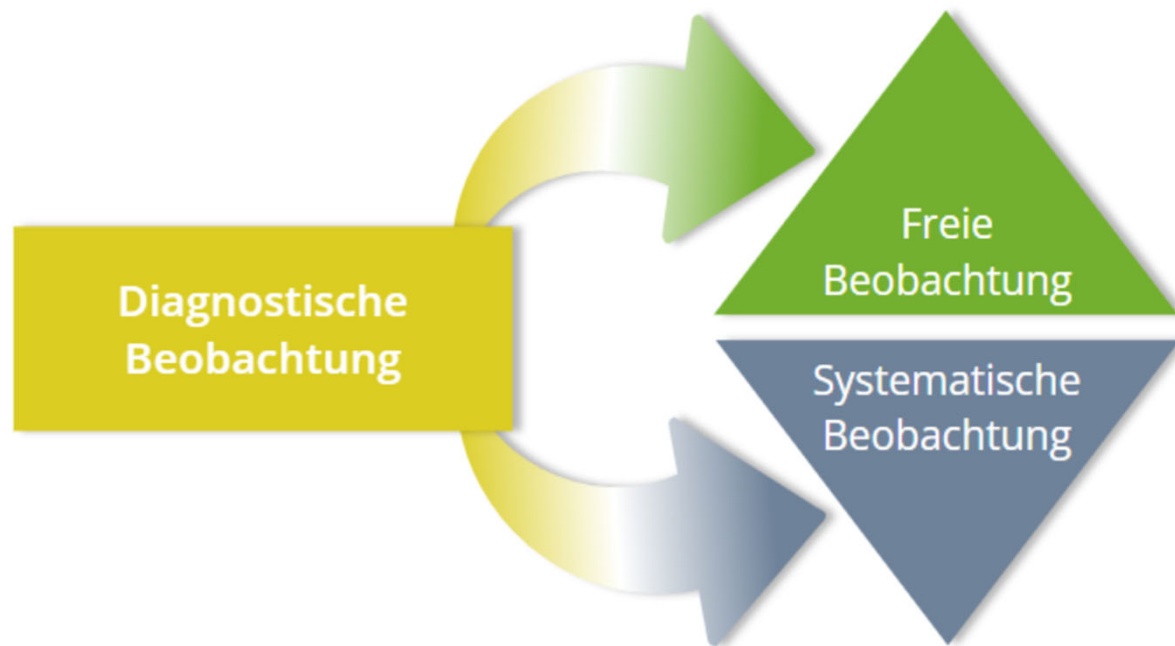
+ objektiv,
nachvollziehbar,
dokumentiert

- aufwändig,
eher unflexibel

! Sie bietet die Basis für gezielte
Veränderungsmessung und
Leistungsbeurteilung



Klinische / diagnostische Beobachtungen



Es gibt fließende Übergänge zwischen freier (unsystematischer) und systematischer Beobachtung.

Wird der gesamte Prozess in einem Manual beschrieben, sprechen wir von einer **standardisierten Beobachtung**

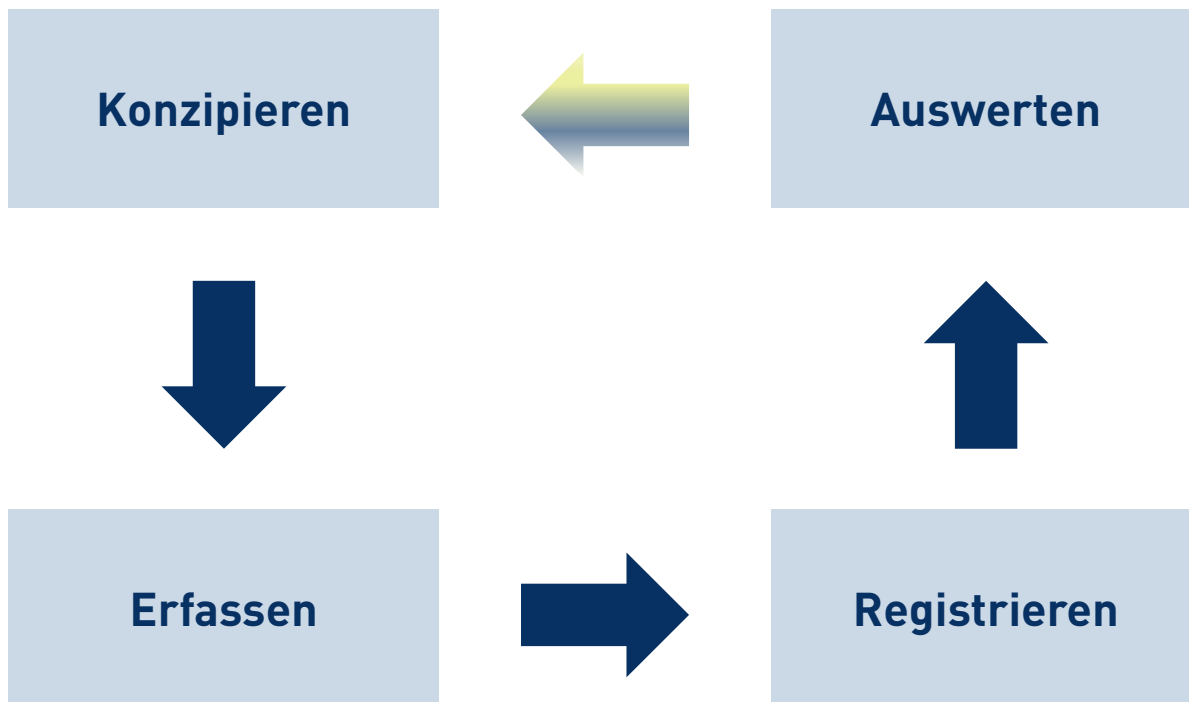
2

ABLAUF-SCHEMA

Welche Schritte gehören zur systematischen Verhaltensbeobachtung?



Planung und Ablauf systematischer Beobachtung



Konzipieren

Was ist das Beobachtungsziel?
Welche Daten liegen vor?

Erfassen

Was wird beobachtet? Wo?
Wann? Durch wen? Wie?

Registrieren

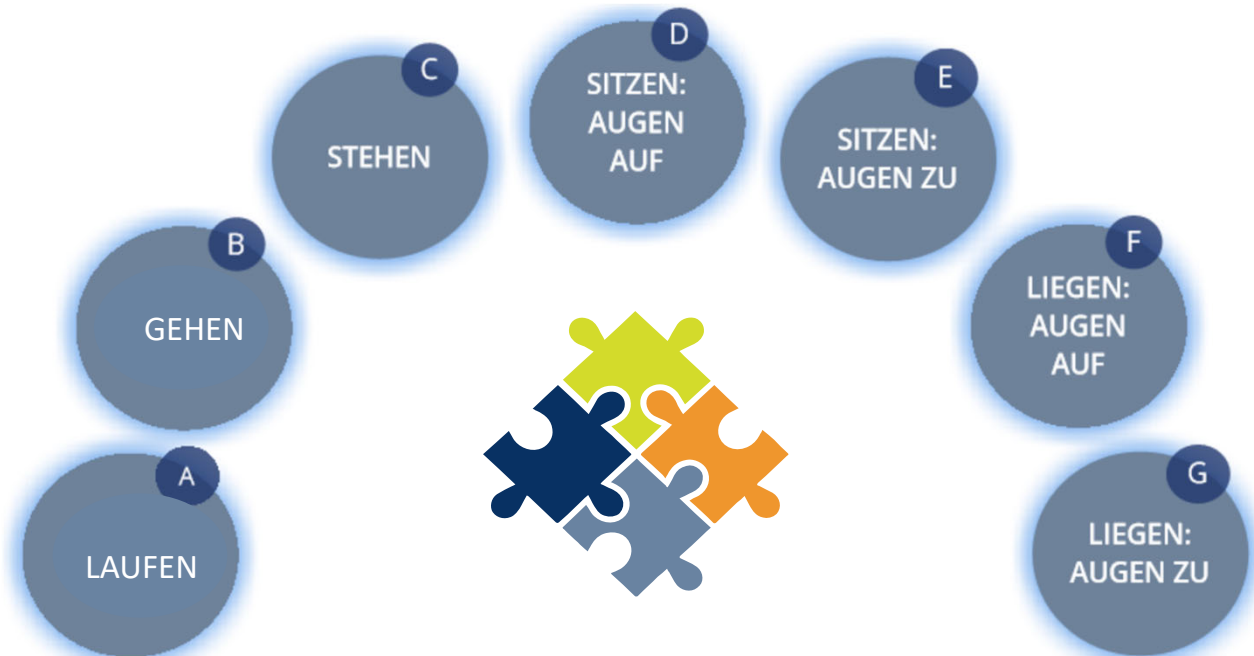
Wie wird protokolliert und dokumentiert?

Auswerten

Wie wird das registrierte Verhalten in Hinblick auf das Beobachtungsziel bewertet?

Beispiel eines Beobachtungssystems

**Systematische
Beobachtung zur
Erhebung des
Aktivitätsniveaus
von Patienten in
der Psychiatrie**



Zielperson wurde mehrmals am Tag, 1-3 Mal in der Stunde, je 5 Sekunden lang beobachtet (insg. 12x /Tag). Ihr punktuell beobachtetes Verhalten wurde jeweils einer der Kategorien A bis G zugeordnet. Die Beobachtung wird einmal in der Woche durchgeführt.

KLÄRUNG DER BEGRIFFE

Auswertungsplan

(pro Tag 12 Beobachtungen, 7 Wochen)

	W 1	W 2	W 3	W 4	W 5	W 6	W 7
A Laufen							I
B Gehen							III
C Stehen	I						II
D sitzen Augen auf	III						III
E Sitzen Augen zu							
F Liegen Augen auf	III						I
G Liegen, Augen zu	IIII						II

Ein solches Vorgehen ermöglicht die Zustands- und Verlaufserhebung eines Verhaltens

3

EINSATZ DER METHODE

Wann sind diagnostische Beobachtungen wichtig?

Wo und wie können wir beobachten?

Wann sind Beobachtungen wichtig?

Diagnostische Beobachtungen des Verhaltens sind insbesondere dann wichtig ...

wenn der verbale Ausdruck
oder die Selbsteinsicht in das
relevante Verhalten unzulänglich
sind

oder wenn eine Befragung
unzuverlässige Daten liefert.

z. B. ...

- bei kleinen Kindern
- bei einigen psychisch Erkrankten
- bei anderssprachigen Personen
- in interaktiven oder emotional geladenen Situationen
- bei sozial unerwünschten oder intimen Verhaltensweisen
- Bewegungsmuster



Sie bietet eine weitere Informationsebene, die über die Erkenntnisse aus Selbstbeschreibungen d. Rehabilitanden und / oder diagnostische Zuordnungen hinaus geht.



Beobachtungsformen

Unterscheidung der Beobachtungsformen

Situation	Beobachterrolle
„Feldbeobachtung“ in natürlich auftretenden Situationen	„Aktiv-teilnehmende Beobachtung“
„Laborbeobachtung“ in speziell gestalteten Situationen	„Passiv-teilnehmende Beobachtung“



EINSATZ IN DER REHA

Vorteile des Reha-Settings

Welches Verhalten der Rehabilitanden können wir

Was nutzen unsere Beobachtungen?

Vorteile des Reha-Settings

Die Rehabilitanden sind über einen längeren Zeitraum da.
(Wiederholte Beobachtungen, Verläufe)

Es gibt vielfältige Situationen, in denen durch Beobachtung Erkenntnisse gewonnen werden können.

Es gibt viele Berufsgruppen, die durch Beobachtungen beitragen können

Diagnostisch relevantes Verhalten

Welches Verhalten der Rehabilitanden können wir beobachten?



Die systematische Verhaltensbeobachtung in der medizinischen Rehabilitation

Kessemeier, Reck & Hesse, 2023



Funktionen der Verhaltensbeobachtung

Optimierung der Reha-Ziele
Kontrolle des
Behandlungsfortschritts
Austausch zwischen Behandlern
Austausch im Team
Identifizierung des Nachsorgebedarfs
Erfassung psychosozialer Situation
Empowerment des Rehabilitanden
Diagnostik des positiven und
negativen Leistungsvermögens

Nutzen in der Reha:

- 1 Förderung der Behandlungseffekte
- 2 Unterstützung des Alltagstransfers
- 3 Optimierung der Leistungsbeurteilung



Verhaltensbeobachtung im KTL

Berufsgruppen:	Ergotherapeut, Arbeitserzieher, Berufspädagoge, Sportlehrer (BA, MA, Diplom), Sport- und Gymnastiklehrer, Sportwissenschaftler (BA, MA, Diplom), Physiotherapeut, Logopäde, Psychologe (BA, MA, Diplom), Sozialarbeiter (BA, MA, Diplom), Sozialpädagoge (BA, MA, Diplom), Arzt
Zusatzqualifikationen:	
Fachgebiete:	fachgebietsübergreifend
Indikationen:	berufs- oder tätigkeitsspezifische Leistungs- und Funktionseinschränkungen, bei positiver Erwerbsprognose
Therapieziele:	Beurteilung der berufsbezogenen Leistungsfähigkeit und der Leistungsfähigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, Planung der weiteren therapeutischen Maßnahmen
Minstdauer:	individuell
Mindestfrequenz:	1 mal pro Rehabilitation
Gruppengrößen:	Einzel, Kleingruppe (2-8)
Leistungsarten:	Präsenz
Weitere Hinweise:	standardisiert: mindestens auf Einrichtungsebene liegt ein Manual vor, der Vorgang ist reproduzierbar

KTL 2025

E Funktionsorientierte Therapien

E03 Verhaltensbeobachtung zur arbeitsbezogenen Leistungsbeurteilung

Dokumentationscode E031

Verhaltensbeobachtung: Dient der Beurteilung der berufsbezogenen Leistungsfähigkeit sowie der Leistungsfähigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt durch die Beobachtung des Rehabilitanden, bei der Durchführung festgelegter arbeitsbezogener Aktivitäten.

Zumindest auf Einrichtungsebene liegt ein Manual vor. In diesem sind die Vorgehensweise sowie die Bewertung der Untersuchungsergebnisse geregelt, um unabhängig vom durchführenden Therapeuten zu reproduzierbaren Ergebnissen zu kommen.

Leistungsbeurteilung belegbar und nachvollziehbar machen

Ergebnisse einer systematischen Verhaltensbeobachtung können im Reha-Entlassungsbericht dargelegt werden und Belege für die Leistungsbeurteilung liefern.

- Was ist in welchem Umfang besser geworden?
- Was hat sich nicht verändert?
- Welche Auswirkungen hat das erfasste Coping-Verhalten auf die prognostische Einschätzung?



EINSATZ IN DER REHA

Zusatznutzen - Oder warum es sich lohnt, im Reha-Team den Einsatz von Verhaltensbeobachtung zu besprechen

Gemeinsame Sprache über Verhalten finden

Definitionen erarbeiten,
was mit bestimmten Begriffen gemeint ist

Erarbeiten, welche Situationen in der Reha
besonders erkenntnisreich sind

Gleichartig dokumentieren



5

EINSATZ IN DER GRUPPE

Wofür und für wen setzen wir

Verhaltensbeobachtung in Reha-Gruppen ein?

Bestandsaufnahme Reha-Gruppen

	KTL Kapitel
1 Bewegungstherapeutische Gruppen	Kap. A und B
2 Gruppen der Sozialen Arbeit	Kap. D
3 Ergotherapeutische Gruppen	Kap. E
4 Psychologische Gruppen	Kap. F
5 Psychotherapeutische Gruppenarbeit	Kap. G
6 Ernährungstherapeutische Gruppen	Kap. M
7 VOR und weitere Gruppen	...



Beobachtungsziel und gewählte Beobachtungsmethode ist je nach Gruppenspezifika unterschiedlich.

Beobachtungsziele

Gruppenbezogene Ziele

- 1 Analyse der Gruppenstruktur
- 2 Erkennen von Interaktionsmustern
- 3 Förderung von Lernprozessen
- 4 Diagnose und Lösung von Problemen
- 5 Evaluation von Maßnahmen

Personenbezogene Ziele

- 1 Förderung der Behandlungseffekte
- 2 Unterstützung des Alltagstransfers
- 3 Optimierung der Leistungsbeurteilung



Literaturhinweise

Kessemeier, F., Reck, S., & Hesse, B. (2023). Die systematische Verhaltensbeobachtung – Ein ungenutztes Potenzial für die medizinische Rehabilitation? *Physikalische Medizin, Rehabilitationsmedizin, Kurortmedizin*, 33(06), 358-369.

Kessemeier, F., Hesse, B., Dohrenbusch R. (2025). Verhaltensbeobachtung in stationären Setting. In: Dohrenbusch, R. (Hrsg.). *Psychologische Begutachtung*. 675-686. Springer

Echelmeyer, L. (1996). Verhaltensbeobachtung. In M. Linden & M. Hautzinger (Hrsg.), *Verhaltenstherapiemanual*. 42-47. Springer.

Bühner, M., Margraf-Stiksrud, J. , Schmidt-Atzert, L. & Stemmler, G. (2010). Verhaltensbeobachtung und Verhaltensbeurteilung. In M. Bühner, L. F. Hornke, M. Kersting, K. D. Kubinger, J. Margraf-Stiksrud, H. Moosbrugger, ... & K. Westhoff (Hrsg.), *Grundwissen für die berufsbezogene Eignungsbeurteilung nach DIN 33430* . 33-86. Pabst Science Publishers

DIN 33430 als Lehrmaterial in den E-Learning-Modulen des TÜV Rheinland. © 2026 DIN Media GmbH. *Personalauswahl mit Eignungsdiagnostik. Basiswissen: Grundlagen - Interviewführung - Verhaltensbeobachtung*. <https://www.dinmedia.de/de/blended-learning/personalauswahl-mit-eignungsdiagnostik-basiswissen-grundlagen-interviewfuehrung-verhaltensbeobachtung/314761196>



Werbung I

Leistungsbeurteilung

E-Learning

Sozialmedizinische Leistungsbeurteilung in der medizinischen Rehabilitation



Ein Angebot für alle Berufsgruppen in der medizinischen Rehabilitation, die zur Leistungsbeurteilung beitragen können, insbesondere

- Ärztinnen und Ärzte
- Funktionstherapeutinnen und -therapeuten
- Pflegekräfte
- Psychologinnen und Psychologen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialberatung

leistungsbeurteilung-reha.de

Online-Handlungshilfe für die Praxis

SOZIALMEDIZINISCHE LEISTUNGSBEURTEILUNG IN DER MEDIZINISCHEN REHABILITATION PRAXISHILFE

- GRUNDLAGEN
- QUALITÄTSMERKMALE
- PROZESSABLAUF
- PROFESSIONELLE BEZIEHUNGSGESTALTUNG
- REHA-TEAM
- MITARBEITERQUALIFIZIERUNG
- INFORMATIONSQUELLEN

Anmeldung zum E-learning über e-learning@ifr-norderney.de

www.leistungsbeurteilung-reha.de



Institut für
Rehabilitationsforschung
NORDERNEY 26

Werbung II

Verhaltensbeobachtung

E-Learning: „Systematische Verhaltensbeobachtung in der Rehabilitation“ - coming soon

Zunächst für einzelne Reha-Einrichtungen (2. Halbjahr 2026)
Mit dem Ziel der Erprobung des E-Learnings + exemplarische
Erarbeitung eines Beobachtungsmoduls in einer Reha-Einrichtung

Ab 2027 für alle Interessent/innen zugänglich

Kontakt: verhaltensbeobachtung@ifr-norderney.de

**Fragen und Anmerkungen
bitte zum Workshop mitbringen.**

Wir freuen uns auf eine vertiefende Diskussion!

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**